

# Heppenheimer Geschichtsverein e.V.

Prof. Dr. Karl Härter – Vorsitzender  
Udalrichstraße 1 • 64646 Heppenheim



Vorsitzender  
Prof. Dr. Karl Härter  
Tel. (06252) 76869  
E-Mail: karl@haerter.org

Heppenheimer Geschichtsverein • Udalrichstraße 1 • 64646 Heppenheim

Heppenheim, im September 2024

An die Mitglieder des  
Heppenheimer Geschichtsvereins e.V.

## EINLADUNG

Liebe Mitglieder des Heppenheimer Geschichtsvereins,

hiermit lade ich Sie herzlich zu unserer ordentlichen Jahresmitgliederversammlung ein am:

**Freitag, den 18. Oktober 2024 um 19.00 Uhr, Marstall des  
Kurmainzer Amtshofs, Amtsgasse 5, Heppenheim**

Sie beginnt mit einer Sonderführung durch die Ausstellung im benachbarten Museum

***Historische Heppenheimer Persönlichkeiten – Das Wirken besonderer Menschen***

Für die darauffolgende Jahresmitgliederversammlung ist als Tagesordnung vorgesehen:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden
2. Nachruf und Ehrung der verstorbenen Vorstandsmitglieder Dieter Schnabel und Hans Rittersberger
3. Kassenbericht und Revisionsbericht der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr
5. Aktivitäten und Planungen für 2024/25
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor dem 18. Oktober 2024 beim Vorsitzenden einzureichen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Versammlung zahlreich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Karl Härter, Vorsitzender

Liebe Mitglieder des Heppenheimer Geschichtsvereins!

Im Namen des Vorstands grüße ich Sie sehr herzlich und darf Ihnen über das Geschäftsjahr 2023/24 berichten, in dem wir unsere Vereinsaktivitäten fortgeführt, neue Publikationen veröffentlicht sowie Vortragsveranstaltungen und eine Ausstellung organisiert haben.

### **Mitgliederentwicklung und Vorstand**

Der bei der Mitgliederversammlung 2022 wiedergewählte Vorstand hat im Geschäftsjahr 2023/24 regelmäßig getagt und zahlreiche Aktivitäten durchgeführt, über die ich im Folgenden ausführlicher berichte. Gewinnen konnten wir zwei neue Mitglieder, die ich hiermit nochmals sehr herzlich begrüße. Insgesamt hat der Verein damit weiterhin 89 Mitglieder. Denn seit der letzten Jahresmitgliederversammlung sind leider unsere beiden Mitglieder Dieter Schnabel und Hans Rittersberger verstorben, die sich beide viele Jahre im Vorstand engagiert hatten. Der Vorstand hat jedem einen ausführlichen Nachruf gewidmet, der auf unserer Homepage veröffentlicht wurde und den wir auch im Folgenden zum ehrenden Andenken in diesem Mitgliederbrief abdrucken möchten.

### **Nachruf Dieter Schnabel**

Am 6. Februar 2024 verstarb Dieter Schnabel, langjähriges Vorstandsmitglied des Heppenheimer Geschichtsvereins. Er wurde am 31. März 1995 zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt und übernahm dieses Amt in einer für den Verein schwierigen Zeit. Vom Februar 2006 bis November 2021 wirkte er als stellvertretender Vorsitzender und unterstützte weiterhin die Vorstandsarbeit. In den elf Jahren, in denen er als erster Vorsitzender wirkte, gelang es ihm, den Verein wieder auf eine stabile Basis zu stellen und in seiner Arbeit vorwärts zu bringen. So wurde unter seiner Führung eine neue Verinsatzung erarbeitet, die 2., überarbeitete und erweiterte Auflage des ersten Bandes des Sippenbuchs Heppenheim a.d.B. 1517 – 1668 publiziert, eine erste Mühlenwanderung und weitere Exkursionen organisiert. Besonderes Augenmerk widmete Dieter Schnabel dem Bildarchiv des Geschichtsvereins und stellte aus seinem eigenen unerschöpflichen Bildarchiv zahlreiche Abbildungen für Publikationen des Geschichtsvereins zur Verfügung. Durch seine zahlreichen Diavorträge sowie Beiträge zu den Publikationen 1250 Jahre Heppenheim (2005), 50 Jahre Heppenheimer Geschichtsverein (2009) und 950 Jahre Starkenburg (2015) hat er Themen und Bilder der Stadtgeschichte einer breiten Öffentlichkeit vermittelt. Vorstand und Verein danken ihm sehr für sein langjähriges Engagement im Geschichtsverein und für die Geschichte der Stadt Heppenheim und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Diavortrag von Dieter Schnabel bei der Festveranstaltung zum fünfzigjährigen Besten des Heppenheimer Geschichtsvereins am 27. Februar 2009 (Foto Manfred Bräuer)

### **Nachruf Hans Rittersberger**

Am 6. April 2024 verstarb Hans Rittersberger, langjähriges Vorstandsmitglied des Heppenheimer Geschichtsvereins, Redakteur der Zeitschrift „Die Starkenburg“ und Mitarbeiter am Sippenbuch Heppenheim. Hans Rittersberger wurde erstmals am 26. April 1968 als Schriftführer in den Vorstand des Heppenheimer Geschichtsvereins gewählt. Dieses Amt übte er bis zu seiner Wahl als gleichberechtigter Vorsitzender im Jahr 1988 aus. Gemeinsam mit Hans Lorenz stand Hans Rittersberger bis 1995 an der Spitze des Vereins. Nachdem Dieter Schnabel am 31. März 1995 zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt worden war, blieb Hans Rittersberger als Beisitzer im Vorstand, übernahm 2001 bis 2006 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden und fungierte von 2006 bis 2008 erneut als Beisitzer. In diesem Amt betreute er vor allem die vom Geschichtsverein herausgegebene Zeitschrift „Die Starkenburg“, in deren Schriftleitung er bereits 1996 eingetreten war und die er bis 2005 dann alleinverantwortlich führte. Hans Rittersberger



Hans Rittersberger als stellvertretender Vorsitzender im Jahr 2003

schrieb zahlreiche Artikel für „Die Starkenburg“ und beteiligte sich an der Arbeit zu dem von Wilhelm Metzendorf verfassten Heppenheimer Lexikon sowie den ersten beiden Bänden des Sippenbuchs Heppenheim. Am 16. März 2007 verlieh ihm der Vorstand auch im Namen der Mitglieder in großer Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die Ziele des Heppenheimer Geschichtsvereins und als Dank für die langjährige Mitgliedschaft, die verdienstvolle Tätigkeit im Vereinsvorstand und die redaktionelle Betreuung der Zeitschrift „Die Starkenburg“ die Ehrenmitgliedschaft. Vorstand und Verein danken ihm sehr für sein langjähriges Engagement im Geschichtsverein und für die Geschichte der Stadt Heppenheim und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

### Finanzen

Trotz erheblicher Ausgaben in 2024 für die Publikationen „Mühlenthochburg Heppenheim“ und „Historische Heppenheimer Persönlichkeiten“ ist der Verein weiterhin finanziell gut aufgestellt. Dies verdanken wir auch den großzügigen Spenden der Stadt Heppenheim, der Sparkasse Starkenburg und der Firma *ESM Energie- und Schwingungstechnik Mitsch GmbH*, für die ich im Namen des Vorstands auch an dieser Stelle nochmals herzlich danken möchte. Der Kassenstand betrug zum 31. Dezember 2023 rund 22.000 Euro. Einen Teil haben wir in 2024 bereits gemäß unserer Projektrücklagen und Vorstandsbeschlüsse eingesetzt, über die wir Sie auch im Folgenden ausführlicher informieren. Bitte denken Sie auch daran, uns über **Änderungen Ihrer Bankverbindung** zu informieren, von der die Mitgliedsbeiträge eingezogen werden. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Ernst-Ludwig Drayss und Ludger Schürmann geprüft, denen wir an dieser Stelle ebenso wie unserem Kassenverwalter Manfred Bräuer sehr herzlich danken. Über das Ergebnis der Kassenprüfung und den Kassenstand informiert Sie die Anlage; den vollständigen Kassenbericht werden wir ebenfalls bei der Jahresmitgliederversammlung am 18. Oktober 2024 vorlegen.

### Rückblick: Aktivitäten 2023/24

Im Geschäftsjahr 2023/24 hat der Geschichtsverein mehrere gut besuchte Veranstaltungen organisiert, die ich im Rückblick kurz vorstellen möchte:

### Buchvorstellung zu Heppenheim im Nationalsozialismus

Der Geschichtsverein hat sein Engagement im Bereich der Geschichte Heppenheims während der Zeit des Nationalsozialismus fortgesetzt und am 26. Januar 2024 im Marstall des Kurmainzer Amtshofs gemeinsam mit den beiden Autoren Silvia Pascale und Orlando Materassi das Buch „*Inferno Heppenheim. La clinica nazista e i sottocampi di Dachau e Natzweiler-Struthof*“ öffentlich vorgestellt. Darin enthalten ist auch ein Beitrag von Dr. Karl Härter zu „*Der Nationalsozialismus in Heppenheim und das Erinnern an Lager, Zwangsarbeit, Kriegsgefangene und Judenverfolgung*“. Die Veranstaltung traf auf großes öffentliches Interesse und darüber wurde auch in der lokalen Presse ausführlich berichtet.

### 800 Jahre Centgericht auf dem Landberg bei Heppenheim

Anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Gerichtsstätte auf dem Landberg, der erstmals in einer Urkunde vom 14. Februar 1224 erwähnt ist, organisierte der Geschichtsverein gemeinsam mit der Stadt Heppenheim am 17. Februar 2024 eine Jubiläumsveranstaltung auf dem Landberg. Dabei wurde ein neuer Geopunkt mit Infotafel zum Landberg festlich eröffnet und Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Heppenheim, des Kreises Bergstraße, des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und des Heppenheimer Geschichtsvereins sprachen zur historischen Bedeutung des Landbergs als Kulturdenkmal und älteste Gerichtsstätte des Kreises Bergstraße. Anschließend spielten Mitglieder des Geschichtsvereins und Stadt- und Laternenführer Szenen aus der Gerichtssitzung: Der letzte Endliche Rechtstag des Centgerichts auf dem Landberg: Verfahren und Hinrichtung des Niklas Dörsam am 6. Dezember 1799. Dazu fand **am 28. April 2024** eine von



The clipping features a large headline "Der grausame Tod von Niklas Dörsam" and a sub-headline "Eine nachgestellte Gerichtsverhandlung zeigt, welche Bedeutung der Landberg für die Rechtsgeschichte hatte". Below the text is a photograph of a group of people in historical costumes gathered on a hillside, representing a reenactment of the trial and execution. The text in the clipping discusses the historical significance of the Landberg as a site of execution and the specific case of Niklas Dörsam.

Bericht von B. Sterzelmaier im Starkenburger Echo vom 20.02.2024

Dr. Karl Härter durchgeführte „Jubiläums-Galgenwanderung“ statt. Die ca. dreistündige Führung zeigte historische Stätten der vormodernen Strafjustiz, die zum Centgericht auf dem Landberg gehörten, und endete am ehemaligen Hinrichtungsplatz auf der Gemarkungsgrenze von Heppenheim und Bensheim. Beide Veranstaltungen trafen auf reges öffentliches Interesse und wurden von jeweils mehr als 100 Teilnehmerinnen/Teilnehmer besucht. Zudem berichteten sowohl die lokale Presse, die FAZ (Rhein-Main-Zeitung) als auch der Hessische Rundfunk über die Veranstaltungen.

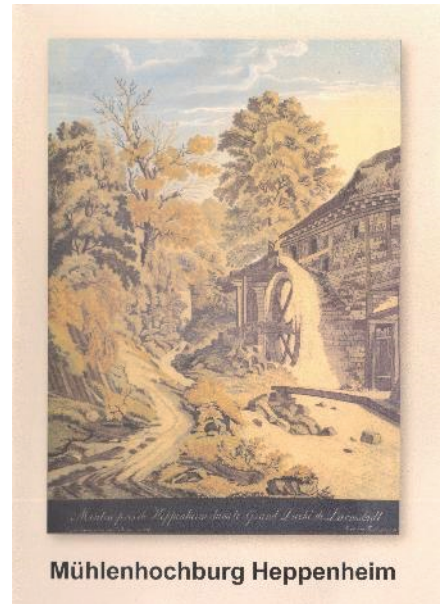
**Buch und Buchvorstellung „Mühlhochburg Heppenheim“**

Im März 2024 erschien das von unserem Schriftführer Dr. Hermann Müller verfasste Buch „Mühlhochburg Heppenheim – Großes Mühlen- und Müller-Lexikon, Daten und Fakten zu 800 Jahren Mühlengeschichte“. Es beruht auf jahrelangen Forschungen und bietet die erste Gesamtdarstellung über Mühlen und Müller in der Kreisstadt Heppenheim einschließlich aller Stadtteile. Als Dokumentation, Nachschlagewerk und Quellenedition deckt das 1006 Seiten umfassende Buch mit mehr als 2250 meist farbigen Abbildungen alle Aspekte der achthundertjährigen Mühlengeschichte Heppenheims ab. Im Hauptteil, dem Mühlen-Lexikon, werden alle Informationen zu rund 130 erforschten Mühlen an mehr als 80 verschiedenen Mühlenstandorten ausführlich präsentiert. Das anschließende Müller-Lexikon enthält Daten und Fakten zu mehr als 1000 Müllern, Mühlenbesitzern und Mühlärzten mit Bezug zu Heppenheim. Das Buch zeigt mit vielen, detailliert ausgeführten Beispielen die Geschichte der einzelnen Mühlen und die Lebenswirklichkeit der Menschen – den Mühlenbesitzern, Mühlenpächtern, Müllern, Mühlärzten und Mühlknechten –, die in ihnen arbeiteten und deren Schicksal mit ihnen verbunden war. Das umfassende Werk belegt damit eindrucksvoll, dass Heppenheim eine Mühlhochburg war, in der die Mühlen ein wesentliches Element der Wirtschafts- und Sozialgeschichte bildeten. Das Buch ist für Mitglieder des Geschichtsvereins beim Vorstand zum Preis von 70,00 € erhältlich und kostet im freien Verkauf: 85,00 €.

Das Buch wurde am 15. März 2024 im Marstall in einer öffentlichen Veranstaltung durch den Autor persönlich vorgestellt. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und es ergaben sich zahlreiche Möglichkeiten des Gesprächs mit dem Autor. Auch die lokale Presse berichtete ausführlich.

**Deutscher Mühlentag und zehn Jahre Heppenheimer Mühlenrundweg**

Organisiert von Dr. Hermann Müller beteiligten sich der Geschichtsverein, die Altstadtfreunde und die Stadtverwaltung in bewährter Zusammenarbeit mit dem nun bereits zehn Jahre existierenden Heppenheimer Mühlenrundweg am bundesweit stattfindenden Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag, 20. Mai 2024. Mehrere Aktionen zum Thema Heppenheimer Mühlen wie vor allem die Mühlenführungen „Wo einst die Mühlen klapperten“ von Dr. Müller fanden großen Anklang. Weiterhin boten Pia Keßler-Schül und Inge Schäffauer eine „Kinder-Mühlenführung“ an, bei der die Kinder Wissenswertes über das alte Handwerk kennenlernen konnten. Ausdrücklicher Dank geht an die Familie Di Turi für ihren Arbeitseinsatz am Mühlgraben vor dem Mühlentag. Zudem wurde das Buch „Mühlhochburg Heppenheim“ präsentiert, das der Autor Dr. Hermann Müller persönlich signierte.



Mühlhochburg Heppenheim

**Puzzeln, ohne Idee vom Gesamtbild**

Hermann Müller hat ein über 1000 Seiten umfassendes Buch zur Mühlengeschichte Heppenheims geschrieben

Von Bernd Storzmaier

HEPPENHEIM. Zwei Jahre Arbeit resultiert in zwei Bänden, die der Historiker Dr. Hermann Müller zum Jubiläum der 800-jährigen Mühlen- und Müllergeschichte in Heppenheim vorgelegt hat. Auf 1006 Seiten über 2250 farbige Abbildungen hat er zusammengefasst, wie Müller seit 1300 Jahren an 80 verschiedenen Standorten die Stadtgeschichte mit der Kreisstadt Heppenheim verknüpft haben.

Nach der Vorstellung im Marstall wurde der Autor des Plans nicht allein mit sich bescheiden. In diesem Interview erzählt er, wie er das Werk in die Welt brachte, die ihm die Lokale zur Seite stand, sowie die Sparten der Stadt, die Sparkasse, den Förderverein, die Mühlen und die Geschichtsvereine, die die Herausforderung angingen. Karin Müller unterstützte Müller bei den Recherchen, die in den letzten Jahren in der Kreisstadt Heppenheim stattfanden.

Die beiden Bände sind in der Stadtverwaltung erhältlich. Der Preis beträgt 85,00 € im freien Verkauf, 70,00 € für Mitglieder des Geschichtsvereins.



Hermann Müller mit Ehefrau Dorothea nach der Präsentation des Buches „Mühlhochburg Heppenheim – Großes Mühlen- und Müller-Lexikon, Daten und Fakten zu 800 Jahren Mühlengeschichte“ im Marstall in Heppenheim.

Die beiden Bände sind in der Stadtverwaltung erhältlich. Der Preis beträgt 85,00 € im freien Verkauf, 70,00 € für Mitglieder des Geschichtsvereins.

Die beiden Bände sind in der Stadtverwaltung erhältlich. Der Preis beträgt 85,00 € im freien Verkauf, 70,00 € für Mitglieder des Geschichtsvereins.

Bericht von B. Sterzelmaier im Starkenburger Echo vom 23.03.2024



**Heppenheimer Mühlenrundweg feiert zehnjähriges Bestehen**

31. DEUTSCHER MÜHLENTAG: Zwei kostenlose Führungen am Pfingstmontag

Heppenheim. Der 31. Pfingstmontag (20. Mai) ist der Tag des Deutschen Mühlentags. In Heppenheim wird an diesem Tag zwei kostenlose Führungen angeboten. Die erste Führung ist für Kinder und Familien geeignet, die zweite ist für Erwachsene. Die Führungen werden von Dr. Hermann Müller und Pia Keßler-Schül geleitet. Die Führungen sind von 10 bis 12 Uhr im Marstall in Heppenheim. Die Führungen sind kostenlos, eine Spende ist erwünscht. Die Führungen sind in deutscher Sprache. Die Führungen sind für alle Interessierten offen. Die Führungen sind von 10 bis 12 Uhr im Marstall in Heppenheim. Die Führungen sind kostenlos, eine Spende ist erwünscht. Die Führungen sind in deutscher Sprache. Die Führungen sind für alle Interessierten offen.

Bericht in der BAZ vom 10./11.05.2024

## Podcast: „Heppenheimer Geschichte und Geschichten“

Die Podcastreihe mit Antenne Bergstraße ist auch in diesem Jahr mit mehreren Beiträgen weitergeführt worden, die unterschiedlichste Themen aufgreifen. Neben dem Interview mit der Restauratorin des Kulturdenkmals Alte Synagoge wurden auch die Gespräche mit der Oberin Sr. Brigitta Buchler vom Kloster der Vinzentinerinnen in Heppenheim festgehalten. Das 150. Geburtsjubiläum von Georg Metzendorf war Anlass, mit Dr. Rainer Metzendorf eine Audiofolge zu diesem international bekannten Architekten zu machen. Mittlerweile geben mehr als 20 Podcasts einen Einblick in Heppenheimer Geschichte und Geschichten zahlreicher Themen, die sowohl über Antenne Bergstraße als auch auf der Homepage des Geschichtsvereins online verfügbar sind.

Hier können auch Sie die Audiofolgen anhören: [www.geschichtsverein-heppenheim.de/podcasts](http://www.geschichtsverein-heppenheim.de/podcasts).

## Homepage <https://www.geschichtsverein-heppenheim.de/>

Unsere sehr gut besuchte Internetseite wird weiterhin von Andreas Härter (Webmaster) und unserem Vorstandsmitglied Andrea Falk betreut, denen der Vorstand für ihre Arbeit sehr herzlich dankt. Sie finden dort auch Informationen zu früheren und aktuellen Veranstaltungen, eine Übersicht zu Forschungen und Projekten sowie digitale Publikationen, die Sie frei herunterladen können. Darunter auch „die Knüppelgarde“, eine digitale Veröffentlichung zur Heppenheimer Nachkriegszeit, die unser Mitglied Angela Di Turi erarbeitet hat. Das transkribierte Wandertagebuch mit Originalseiten und Zeichnungen dokumentiert für die Jahre 1946 und 1953 zahlreiche Ausflüge einer Gruppe junger Menschen in die Umgebung Heppenheims. Unter <https://www.geschichtsverein-heppenheim.de/die-knueppelgarde.html> kann die „Knüppelgarde“ gelesen und betrachtet werden.



## Ausblick auf Veranstaltungen

Im Jahr 2024 setzt der Geschichtsverein seine Aktivitäten mit weiteren Veranstaltungen fort, zu denen wir Sie herzlich einladen und auf die wir hier kurz hinweisen (aktuelle Termine und Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage):

- **Mittwoch, 25. September 2024, 18:00 bzw. 19:00 Uhr, im Kloster St. Vinzenz, Kalterer Str. 3, Heppenheim:** Führung und Vortrag zum **150. Geburtstag von Georg Metzendorf** (\* 25. 9. 1874 in Heppenheim). Die Veranstaltung beginnt um **18:00 Uhr** mit einer **Führung durch das Kloster** (1925-1927 geplant und erbaut durch Georg Metzendorf), mit Sr. M. Brigitta Buchler und Dr. Rainer Metzendorf. Im



Anschluss daran wird um 19:00 Uhr Dr. Rainer Metzendorf unter dem Titel „**Georg Metzendorf - ein Heppenheimer schreibt Baugeschichte**“ einen bilderreichen Vortrag halten. Dr. Rainer Metzendorf, Enkel und Biograf von Georg Metzendorf ist ebenfalls Architekt und Stadtplaner und wird Werke und Wirken des Architekten, Stadtplaners und Designers Prof. Dr.-Ing. Georg Metzendorf ausführlich vorstellen. Dieser ist vor allem aufgrund seiner wegweisenden Reformplanungen für einen sozialhumanen Städtebau im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts in die Baugeschichte eingegangen. Seine Siedlungen wie die „Margarethenhöhe“ in Essen oder „Hüttenau“ bei Hattingen waren Pilotprojekte der Deutschen Gartenstadtbewegung und des Deutschen Werkbundes, die einer ganzen Fachgeneration als Vorbild und Maßstab dienten. Vortrag und Führung sind kostenlos. Wenn Sie sich vorab informieren möchten: in der Podcastreihe des Heppenheimer Geschichtsvereins sind aktuell Beiträge zur Geschichte der Vinzentinerinnen in Heppenheim und zu Georg Metzendorf eingestellt.

- Am Sonntag, dem 29.9.2024, 1:00 Uhr, Kurfürstensaal im Kurmainzer Amtshof, findet die offizielle Eröffnung der Ausstellung „**Historische Heppenheimer Persönlichkeiten – Das Wirken besonderer Menschen**“ statt, die

eine Kooperationsveranstaltung mit der Stadt Heppenheim ist. Vom 29.9. bis 17.11. 2024 präsentiert die von Andrea Falk, Dr. Karl Härter und Dr. Karlheinz Mulzer gemeinsam mit der Museumsleiterin Luisa Wipplinger erarbeitete Ausstellung im Museum der Stadt 11 exemplarische Biographien historisch bedeutsame Heppenheimer Persönlichkeiten aus drei Jahrhunderten. Anhand zahlreicher Ausstellungsstücke und Texte werden elf in Heppenheim geborene Persönlichkeiten lebendig. Die Persönlichkeiten haben entweder für die Stadt Besonderes geleistet oder zeichneten sich in der Ferne in außergewöhnlichem Maße durch ihre Lebenswege und Aktivitäten aus. Sei es durch Talent, Neigung, Einsatz, Leidenschaft, Überzeugung oder die jeweiligen Lebensumstände. Sie waren Politiker, Künstler, Schriftsteller, Wissenschaftler, Architekten, Publizisten, Journalisten und Ordensfrauen. Einen wesentlichen Punkt hatten sie alle gemeinsam: Ihren Geburtsort Heppenheim. In der Rückschau haben sie außerdem alle etwas geschaffen, das Aufmerksamkeit hervorruft und eine geschichtliche Dimension eröffnet. Damit sind sie Teil der historischen Wurzeln und des kulturellen Erbes Heppenheims.

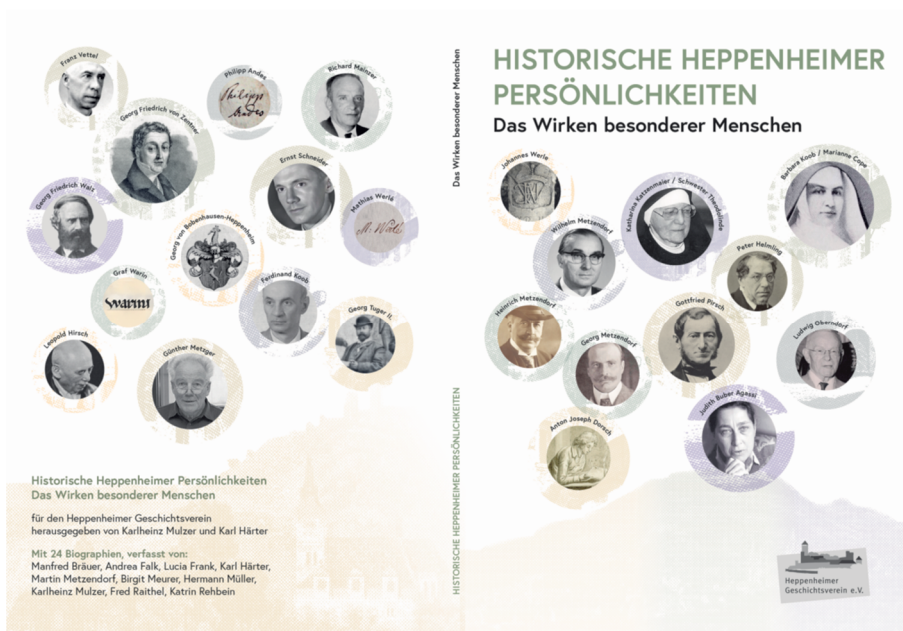
## HISTORISCHE HEPPENHEIMER PERSÖNLICHKEITEN

Das Wirken besonderer Menschen



- Mittwoch, 9. Oktober 2024, 19:00 Uhr, im Marstall des Kurmainzer Amtshofs, Amtsgasse 5, Heppenheim, wird das neue Buch des Geschichtsvereins „*Historische Heppenheimer Persönlichkeiten – Das Wirken besonderer Menschen*“ öffentlich vorgestellt. Über die Ausstellung hinaus enthält das reich bebilderte, 150-seitige Buch insgesamt 24 Biographien, die zehn kompetente und engagierte Autorinnen und Autoren aus dem Geschichtsverein und Institutionen wie dem Heppenheimer Stadtarchiv und dem Martin-Buber-Haus anschaulich darstellen. Die im Buch behandelten, in Heppenheim geborenen 24 Frauen und Männer haben als besondere Menschen auf ihre ganz eigene Art und Weise in verschiedenen Bereichen gewirkt und Besonderes geleistet – nicht nur in der Stadt an der

Bergstraße, sondern an Orten in der ganzen Welt. Die beiden Herausgeber Dr. Karlheinz Mulzer und Dr. Karl Härter werden einen Überblick über die Publikation geben und die Autorinnen Katrin Rehbein und Andrea Falk exemplarisch die beiden Biographien von Ferdinand Koob und Ernst Schneider vorstellen. Im Anschluss daran wird das Buch zum ermäßigten Mitgliederpreis verkauft. Selbstverständlich können Sie auch noch danach das Buch zum Mitgliederpreis beim Vorstand erwerben.



Abschließend darf ich im Namen des Vorstands Ihnen allen herzlich für Ihre Unterstützung danken und der Hoffnung Ausdruck geben, dass Sie gesund bleiben und wir uns persönlich wiedersehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl Härter, Vorsitzender

2023

## I. Gegenüberstellung Einnahmen und Ausgaben von 01.01. bis 31.12.2023

<b>Ideeller Tätigkeitsbereich</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Beitragseinnahmen	1.410,00 €	
Spenden	3.184,31 €	
Zuschüsse/Fördermittel	250,00 €	
Sonstige Einnahmen	0,00 €	
Beiträge an Verbände		103,00 €
Verwaltungsausgaben / Versicherung		150,50 € Vers./Porto/Büro
Mitgliederbetreuung		178,30 € MV + Mitgliederbrief
Sonstige Ausgaben		41,00 € Rücklastschriften u.ä.
<b>Summe</b>	<b>4.844,31 €</b>	<b>472,80 €</b>
<b>Überschuss</b>	<b>4.371,51 €</b>	
<b>Vermögensverwaltung</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Zinsen	192,10 €	
Sonstige	0,00 €	50,67 € Steuer (Erstattung möglich)
<b>Summe</b>	<b>192,10 €</b>	<b>50,67 €</b>
<b>Überschuss</b>	<b>141,43 €</b>	
<b>Zweckbetrieb</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Einnahmen Verkauf Publikationen	2.549,00 €	
Einnahmen Auslagen Porto etc.	44,99 €	
Sonstige Einnahmen	200,00 €	Erstattung Bücher / Exkursion
Ausgaben Zweck Veranstaltungen		275,55 € Exkursion, Vortrag
Ausgaben Zweck Veröffentlichungen		500,00 €
Ausgaben Druck Mühlenlexikon		0,00 €
Ausgaben Pflege Bücherei/Mediathek		191,49 €
Ausgaben Raum Haus der Vereine		143,76 €
Ausgaben Druck Buch Persönlichkeiten		0,00 €
Ausgaben Porto, Verpackung etc.		48,09 €
<b>Summe</b>	<b>2.793,99 €</b>	<b>1.158,89 €</b>
<b>Überschuss</b>	<b>1.635,10 €</b>	
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Einnahmen Veranstaltung 1	0,00 €	
Einnahmen Veranstaltung 2	0,00 €	
Sonstige Einnahmen	0,00 €	
Ausgaben Veranstaltung 1		0,00 €
Ausgaben Veranstaltung 2		0,00 €
Gebühren		0,00 €
Abgaben/Steuern		0,00 €
Sonstige		0,00 €
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Überschuss</b>	<b>0,00 €</b>	

2023

## II. Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

<b>Kassenstand 31.12. des Vorjahres</b>	<b>20.474,34 €</b> geprüft ✓
Ideeller Bereich	4.371,51 €
Vermögensverwaltung	141,43 €
Zweckbetrieb	1.635,10 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	0,00 €
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>26.622,38 €</b> / Differenz: 6.148,04 €

### Kontenstände zum 31.12.2023

Girokonto	10.480,95 € ✓
Geldmarktkonto	16.141,43 € ✓
Barkonto	0,00 €
<b>Summe:</b>	<b>26.622,38 €</b> Differenz: 0,00 €

## III. Rücklagen zum 31.12.2023

### Projektrücklagen u.a.

Druck Mühlenlexikon	14.200,00 €	Beschluss vom Mai 2021 auf 11.500 + Spenden 3.000 /. Zahlungen
Geopunkt Schloßberg/Burggut	300,00 €	Beschluss vom 19.03.2019
Erweiterung Bibliothek/Mediathek	300,00 €	pro Jahr (Dauerbeschluss)
Mühlen in Heppenheim	2.305,00 €	Erhöhung nach Beschluss vom 31.08.2022/Juni 2023
Buch Heppenheimer Persönlichkeiten	5.000,00 €	Beschluss 05.12.2022
<b>Summe:</b>	<b>22.105,00 €</b>	

Stand / aufgestellt am: **31.12.2023**



durch Kassenverwalter: M. Bräuer

geprüft am: 14. 06. 2024

durch Kassenprüfer:

